

---

## N i e d e r s c h r i f t

über die **öffentliche** Sitzung des Kreisjugendhilfeausschusses des Landkreises Konstanz am **Montag, dem 2. Juli 2018**, im Großen Sitzungssaal des Landratsamts in Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz.

**Beginn: 16:30 Uhr**

**Ende: 17:00 Uhr**

### TAGESORDNUNG

<b>TOP</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Drucksache-Nr.</b>
1.	<b>Vorschlagsliste für die Wahl der Jugendschöffen;</b> Amtsperiode vom 01.01.2019 - 31.12.2023	<b>2018/012</b>
2.	<b>Förderung sozialer Beratungsstellen im Landkreis Konstanz in 2019;</b> Fortschreibung der Förderbeträge nach Index	<b>2018/101</b>
3.	<b>Finanzcontrolling;</b> Entwicklung der Fallzahlen und Ausgaben in der Jugendhilfe; Bericht über die Entwicklung der Kennzahlen	<b>2018/117</b>
4.	<b>Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche</b>	
4.1.	<b>Bund der Deutschen Katholischen Jugend - 72-Stunden-Aktion;</b> Information Frau Fehrenbach	
4.2.	<b>Broschüre "Berufliche Realität im Jugendamt"</b>	
4.3.	<b>Besuch der Schaffhauser Kinderschutzbehörde</b>	

### **Vorsitzender**

**Hoffmann**, Andreas (als Vertreter für den entschuldigtem **Hämmerle**, Frank, Vorsitzender und Landrat)

### **Stimmberechtigte Mitglieder Kreistag**

**Both**, Hubertus Dr.

**Brennenstuhl**, Heinz

**Engelhardt**, Udo

**Häusler**, Bernd

**Herberger**, Veronika

**Hofer**, Sigrid Dr.

**Storz**, Hans-Peter

**Volz**, Tobias

**Zoll**, Wolfgang Dr.

### **Stimmberechtigte Mitglieder Institutionen**

**Ehret**, Matthias

**Fürst**, Andreas

**Grams**, Christian

**Hübner**, Beate (als Vertreterin für die entschuldigte **Degenhart**, Christiane)

**Ortolf**, Frank

**Reiser**, Marcel

**Weber**, Markus

**Zedler**, Reinhard

### **Beratende Mitglieder**

**Armbruster**, Christina (als Vertreterin für den entschuldigtem **Held**, Trudpert)

**Fehrenbach**, Christina

**Nippgen**, Alexander, Dr.

**Stiefel**, Peter

### **Entschuldigt:**

**Bodman**, Johannes, Freiherr von

**Degenhart**, Christiane

**Held**, Trudpert

**Keck**, Jürgen, MdL

**Keles**, Yasin

**Lang**, Silvia

**Löhle**, Bernd

**Schrimpf**, Michael

### **Verwaltung**

**Goßner**, Axel

**Geiger**, Thomas

**Lucas**, Katja

**Scholz**, Simone

### **Protokoll**

**Hoffmann**, Vera

Der **Vorsitzende** eröffnet die **öffentliche** Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die anwesenden Gäste.

Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde; anschließend verliest er die Liste der Entschuldigten und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Wünsche oder Anregungen zur Tagesordnung werden auf Nachfrage nicht geäußert.

Der **Vorsitzende** verpflichtet Frau Beate **Hübner**, Vertreterin der evangelischen Kirche, als vom Kreistag gewählte Nachfolgerin von Frau Anja **Dürr-Pucher** (stellvertretendes beratendes Mitglied) und Frau Bettina **Armbruster**, Vertreterin für das Staatliche Schulamt Konstanz, als vom Kreistag gewählte Nachfolgerin von Frau Ulrike **Flick** (stellvertretendes beratendes Mitglied) im Ausschuss.

Sie sprechen folgende Worte nach:

*„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte des Landkreises gewissenhaft zu wahren, sein Wohl und das der in ihm lebenden Menschen nach Kräften zu fördern. So wahr mir Gott helfe.“*

Der **Vorsitzende** begrüßt Frau **Hübner** und Frau **Armbruster** als neue stellvertretende beratende Mitglieder des Kreisjugendhilfeausschusses.

1. **Vorschlagsliste für die Wahl der Jugendschöffen;**  
**Amtsperiode vom 01.01.2019 - 31.12.2023**

Herr **Geiger** stellt den Sachverhalt dar.

Nachdem keine weitere Wortmeldung erfolgt, fasst der Ausschuss folgenden

**Beschluss (einstimmig):**

**Den Vorschlagslisten für die Wahl der Jugendschöffen für die Amtsperiode 01.01.2019 bis 31.12.2023 wird zugestimmt.**

2. **Förderung sozialer Beratungsstellen im Landkreis Konstanz in 2019;**  
**Fortschreibung der Förderbeträge nach Index**

*Der **Vorsitzende** übergibt die Sitzungsleitung aufgrund von Befangenheit in diesem TOP an Herrn **Goßner**.*

Herr **Goßner** stellt den Sachverhalt dar.

Wortmeldungen erfolgen hierzu nicht.

3. **Finanzcontrolling;**  
**Entwicklung der Fallzahlen und Ausgaben in der Jugendhilfe;**  
**Bericht über die Entwicklung der Kennzahlen**

Frau **Lucas** stellt den Sachverhalt dar.

Kreisrat **Storz**

Die Zahl der Inobhutnahmen stieg bis 2014 kontinuierlich an. Danach gingen die Zahlen dann stark zurück. Womit hängt dies zusammen? Womit hängt die Kostensteigerung zusammen?

Frau **Lucas**

Beim diesem Vortrag wurden nur die Transferleistungen ausgewertet. Somit sind in

den Kostensteigerungen bspw. keine Personalkostensteigerungen enthalten.

Für die rückläufige Zahl der Inobhutnahmen gibt es mehrere Erklärungsansätze. Man überlegt sich natürlich auch, ob die Zeit zu knapp wurde, um neben den UMA-Fällen auch ausreichend auf andere Fälle zu achten. Man hofft natürlich, dass man sich dabei nicht im Verzug befindet und dass die eingeleiteten Präventivmaßnahmen auch wirken.

Herr **Geiger**

Es wurde auch erst zu einem späteren Zeitpunkt begonnen, die UMA-Fälle gesondert auszuweisen. D. h., dass in den Jahren zuvor schon immer UMA-Fälle mit eingerechnet waren.

**Vorsitzender**

Es wird angeregt, beim nächsten Bericht etwas mehr ins Detail zu gehen und dafür nicht mehr in aller Breite zu berichten.

#### **4. Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche**

##### **4.1. Bund der Deutschen Katholischen Jugend - 72-Stunden-Aktion; Information Frau Fehrenbach**

Frau **Fehrenbach** weist auf die 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend im Jahr 2019 hin.

Die Koordinierungskreise werden nach den Sommerferien ihre Arbeit aufnehmen und auf die einzelnen Politikerinnen und Politiker im Kreistag zukommen.

##### **4.2. Broschüre "Berufliche Realität im Jugendamt"**

Herr **Geiger**

Es wird über eine vom Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge herausgegebene Broschüre, die auf einer Studie der Uni Koblenz basiert und in den letzten Wochen medial sehr präsent war, berichtet.

Das Amt für Kinder, Jugend und Familie ist der Meinung, dass man etwas zurückhaltend mit der Validität der Daten umgehen sollte, weil der Rücklauf der Fragebögen nicht sehr groß war. Gleichwohl wurden in der Studie Aussagen getroffen, die auch den Alltag und Realität im Jugendamt des Landkreises Konstanz wiedergeben. Die Verwaltung würde bei Interesse die Broschüre für Mitglieder des KJHA bestellen. Interessierte können sich über die Kreistagsgeschäftsstelle melden.

##### **4.3. Besuch der Schaffhauser Kinderschutzbehörde**

Herr **Geiger**

Am 18. September 2018 wird das Amt für Kinder, Jugend und Familie die Schaffhauser Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde zu Gast haben. Die Schweizer Kollegen würden gerne im Rahmen einer Fortbildung die Modalitäten des Deutschen Kinderschutzbundes kennenlernen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der **Vorsitzende** die **öffentliche** Sitzung um 17:00 Uhr.

**Der Vorsitzende:**

---

Andreas Hoffmann

**Für den Ausschuss:**

---

Dr. Wolfgang Zoll

---

Dr. Sigrid Hofer

**Für das Protokoll:**

---

Vera Hoffmann